im LEBEN





ENDLICH BARRIEREARM WOHNEN

Wohnraumanpassung für mobilitätseingeschränkte Personen

S. 4

GUT ZU WISSEN

PŸUR stellt auf Digital um

S. 3

Nicht ohne mein <u>Haustier</u>

S. 7

Weihnachtstraum mit Weihnachtsbaum S. 10

EINLADUNG ZUR KinderNikolausParty

6. Dezember ab 15 Uhr S. 8





RAUS AUS DER NORM

Liebe Mitglieder und Freunde der LebensRäume.

wohnen Sie eigentlich gern in Ihrer jetzigen Wohnung? Die meisten Mitglieder der LebensRäume antworten mir auf diese Frage mit einem klaren "Ja". Wenn ich dann nachfrage, warum dies so ist, kommen die unterschiedlichsten Argumente für diese Zufriedenheit. Man hat sich gut eingerichtet, kennt seine netten Nachbarn und schätzt das Wohnumfeld. Letztlich gehört aber auch dazu, dass man sich in seiner Stadt wohlfühlt und die Angebote dieser Stadt wahrnimmt und schätzt. Gerade im 750er-Jubiläumsjahr hat unsere Stadt gezeigt, wie lebenswert sie ist und welche vielfältigen Angebote für die Bürgerschaft vorhanden sind. Dies ist uns Einheimischen durchaus alles bekannt. Wie aber sieht es aus, wenn wir jemanden

aus Berlin, Kassel oder Erfurt fragen, wie gut er Hoyerswerda findet? Oder noch direkter – würde er oder sie gern hierherziehen? Diese Fragestellung ist gar nicht so theoretisch. Entgegen so mancher landläufigen Meinung, dass es hier keine Arbeitsplätze gäbe und deswegen die Menschen wegziehen, erlebe ich momentan genau das Gegenteil: Viele hiesige Firmen suchen händeringend nach neuen Mitarbeitern. Dies sind nicht nur die Großen bekannten Namen - Accumotive oder Papierfabrik. Viele Handwerker, Pflegedienste, Schulen etc. suchen beruflichen Nachwuchs. Und diese neuen Mitarbeiter sollten dann auch neue Einwohner unserer Stadt werden und im Idealfall natürlich auch Mitglied unserer Genossenschaft. Gerade aber für diese Entscheidung – "Wird sich mein künftiger Lebensmittelpunkt in Hoyerswerda und Umgebung befinden?" - bedarf es nach meiner Auffassung noch vieler Überzeugungsarbeit. Wie schaffen wir es, die schönen Seiten unserer Stadt nicht nur selbst wahrzunehmen, sondern dies auch in die Welt zu transportieren?

Dabei bitte ich Sie um Unterstützung: Seien Sie engagierter Botschafter für unsere schöne Region! Was haben wir doch alles zu bieten, was das Wohnen und Leben hier erstrebenswert macht. Von hervorragenden Kinderbetreuungsangeboten bis zur vielfältigen Vereinslandschaft. Und nicht zu vergessen – modernisierte Wohnungen zu erschwinglichen Kosten – eben mehr als gewohnt. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir diese Botschaft gemeinsam in die Welt tragen könnten.

Wir sind auf jeden Fall dabei, dies zu tun.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr Axel Fietzek

WILLKOMMEN AN BORD

Seit Jahren ist die Ausbildung junger Fachkräfte ein fester Bestandteil unserer Personalpolitik

Unser Unternehmen, ein nach Berufsausbildungsgesetz anerkannter Ausbildungsbetrieb, stellt regelmäßig Ausbildungsplätze zur Verfügung und kooperiert als Praxispartner mit den Berufsakademien in Bautzen und Leipzig sowie mit der Akademie für berufliche Bildung in Dresden. Ab dem 17.09.2018 startete Jonas Meinel ebenfalls (neben Carolin Mesech die wir Ihnen in der Ausgabe 02/2018 bereits vorgestellt haben) in unserem Unternehmen. Auch er absolviert die Ausbildung zum Immobilienkaufmann.

Die Genossenschaft sichert dabei eine fundierte praktische Vertiefung. Wie werden Besichtigungen durchgeführt, wie wird ein genossenschaftlicher Dauernutzungsvertrag aufgesetzt und wie werden Preise und Kosten kalkuliert?

Durch den ständigen Wechsel vom Schreibtisch hin zu Außenterminen ist Abwechslung garantiert. Eigene Azubi-Projekte werden zusätzlich das selbstständige Arbeiten fördern. Wir wünschen den Beiden maximalen Erfolg während der Ausbildung und werden sie dabei tatkräftig unterstützen.

WICHTIG FÜR PŸUR KUNDEN!

Am 11.12.2018 erfolgt zwischen 0 Uhr und 12 Uhr die Umstellung auf digitales Kabelfernsehen und Radio für die Bewohner der LebensRäume Hoyerswerda eG.

In diesem Jahr beendet unser Kabelnetzbetreiber PŸUR die Übertragung analoger Signale in den Kabelnetzen. Danach wird es für PŸUR Kunden nur noch digitales Kabel-Fernsehen und Kabel-Radio geben.

WICHTIG IST

Die analog verbreiteten Fernsehprogramme werden auch digital übertragen – und das sogar in besserer Bild- und Tonqualität für alle bisher analog schauenden Mieter. Damit Sie nahtlos ins digitale Zeitalter wechseln können, hier die wichtigsten Informationen für Sie:

SCHAUEN SIE NOCH ANALOG?

Wer noch einen Röhrenfernseher oder älteren Flachbildschirm (Baujahr vor 2010) besitzt, sieht meist noch analog fern. Mit einem digitalen Kabelreceiver (DVB-C Receiver), der im Fachhandel oder direkt beim PŸUR Kundenservice erworben werden kann, lassen sich solche Geräte weiterhin verwenden. Wer beim UKW-Radioempfang bisher auf den Kabelanschluss gesetzt hat, kann mit einem digitalen Kabelradio-Receiver weiterhin die Radiovielfalt genießen.

SCHAUEN SIEBEREITS DIGITAL?

Wer bereits einen Flachbildschirm mit DVB-C Receiver (ab Baujahr 2010) oder einen digitalen Receiver nutzt, ist für die Umstellung bereits gut gerüstet. Hier wird lediglich am Umstellungstag ein automatischer digitaler Sendersuchlauf notwendig sein.

Radiohörer, die beim Empfang auf die Antenne oder ein DAB+ Digitalradio vertrauen, sind von der Umstellung nicht betroffen. PŸUR informiert alle Kunden mit Briefen rechtzeitig vor der lokalen Umstellung über die notwendigen Schritte. Alle Informationen und wichtige Tipps zur Digitalisierung finden die PŸUR Kunden auch auf der eigens dafür erstellten Homepage www.pyur.com/digital.

Bei Fragen ist das Team von PŸUR zu diesem Thema gern erreichbar:



Service-Rufnummer zur Volldigitalisierung:

0800 777 828 299 (täglich 8 – 22 Uhr)

PŸUR Shop Hoyerswerda:

Senftenberger Str. 1 (Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr)



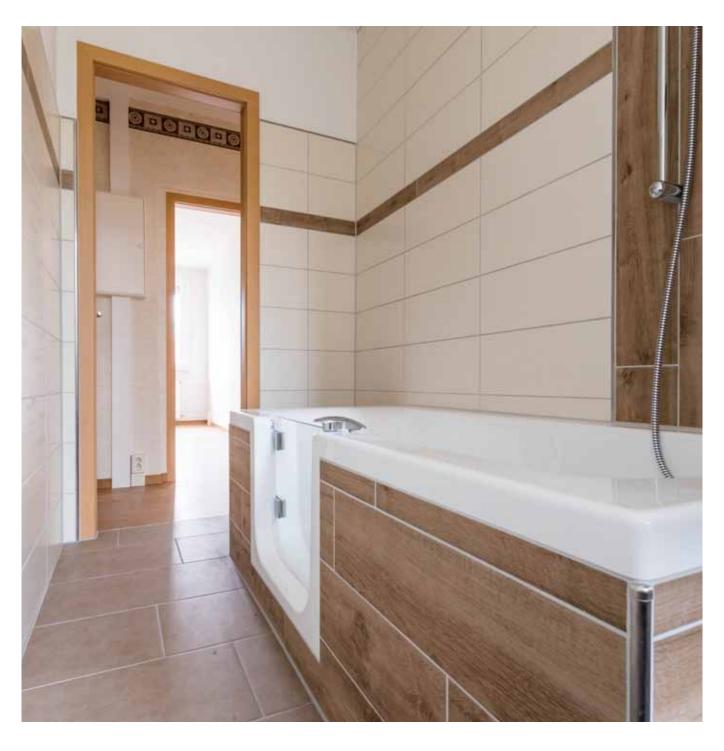
Zusätzlich können Sie gern persönlich jeden Dienstag von 09 – 12 Uhr sowie jeden Donnerstag 14 – 18 Uhr in unserem Geschäftsgebäude in der Käthe-Niederkirchner-Str. 30 in Hoyerswerda mit dem PŸUR Produktberater in Kontakt treten.

Produktberater:
Ronny Schuldt
Tel. 0151 28 292 932
r.schuldt.berater@pyur.com



ENDLICH BARRIEREARM WOHNEN...

...Wohnraumanpassung für mobilitätseingeschränkte Personen - Gern unterstützen wir Sie dabei! -



Das Besondere am genossenschaftlichen Nutzungsvertrag ist das lebenslange Wohnrecht in der überlassenen Wohnung. Dieser Wunsch ist auch bei unseren Mitgliedern immer wieder zu spüren.

Jedoch gibt es im Leben immer wieder Situationen, da wird die Nutzung der eigenen Wohnung erschwert, weil man zum Beispiel gesundheitliche Einschränkungen hinnehmen muss. In vielen dieser Fälle können wir hier helfen, indem wir die Wohnung an die neuen Umstände anpassen. Gerade für Menschen mit dauerhaften Mobilitätseinschränkungen gibt es seit dem 1. Juli 2017 ein spezielles Förderprogramm der Sächsischen Aufbaubank (SAB), welches Maßnahmen zur Wohnraumanpassung durch finanzielle Zuschüsse unterstützt.

beantragen (Höhe der Zuwendung: 80 Prozent der entstandenen Ausgaben, maximal 8.000 Euro).

Positiv zu berichten ist, dass in den letzten Wochen und Monaten mehrere Fördermittelanträge durch die SAB bewilligt wurden. Somit konnten erforderliche Umbaumaßnahmen in unseren Genossenschaftswohnungen zum einen

bereits erfolgreich durchgeführt werden (wie zum Beispiel der Umbau von Badewanne auf eine ebenerdige Dusche in einer Erdgeschoss-Wohnung) und können zum anderen demnächst noch erfolgen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnraumanpassung haben, wenden Sie sich einfach an unseren Fachberater, Tino Rothenburger (Tel.: 03571 467 420). Er berät Sie umfassend über die baulichen Möglichkeiten und unterstützt Sie selbstverständlich auch bei den erforderlichen Formalitäten.

DIE SABINFORMIERT

"Mit dem Landesprogramm "Wohnraumanpassung" unterstützen wir [...] gegenwärtige oder zukünftige, bereits vertraglich gebundene Mieter einer Wohnung [...] bei der Finanzierung von baulichen Maßnahmen, um die Nutzung des Wohnraums für den mobilitätseingeschränkten Bewohner oder seiner im Haushalt lebenden Angehörigen zu ermöglichen oder zu verbessern. Mit den geförderten Umbaumaßnahmen sollen die bestehenden Nutzungseinschränkungen des Wohnraums beseitigt werden."

UMBAU-MÖGLICHKEITEN

- Einbau einer barrierearmen Dusche
- Verbreiterung der Türen in der Wohnung
- Beseitigung von Schwellen innerhalb der Wohnung (auch Balkon-Austritt)

Für alle diese Maßnahmen können Sie entsprechende Fördermittel bei der SAB





GERN GENUTZTE ROLLATORBOXEN

Kein ungewöhnlicher Anblick mehr - immer öfter kann man in den Wohnanlagen der Genossenschaft, hausnahe wetterfeste und sichere Rollatorgaragen(boxen) entdecken. Gern unterstützen wir unsere Mitglieder, die auf einen Rollator angewiesen sind, bei der Aufstellung einer solchen externen Unterstellmöglichkeit. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Serviceteammitarbeiter und gemeinsam werden Sie sicher den richtigen Platz für Ihre Box finden. Die Aufwendungen für die Aufstellung und den späteren Rückbau sind in Form einer monatlichen Nutzungsgebühr (ab 8,00 EUR), zu tragen.

DER HERBST STEHT AUF DER LEITER...

Bäume mit rot-goldener Blätterpracht sind schön anzusehen. Doch sobald die Bäume sich ihres schönen Kleides entledigen, beginnt die Zeit, in der wir unsere Straßen, Fußwege und Grünflächen auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Ein laubfreier Rasen übersteht den Winter unbeschadet.

Wichtig: Gartenabfälle gehören nicht in den Hausmüll! Bitte übergeben Sie Gartenabfälle, die nicht im eigenen Garten kompostieren, an eine Kompostieranlage.

Aus diesem Grund werden oben genannte Flächen in der Herbstzeit ein- bis zweimal von vertraglich gebundenen Firmen vom Laub befreit. Den Zeitraum hierzu finden Sie auf den Aushängen in Ihrem Hauseingang.

Natürlich dürfen Sie auch dazwischen selbst Hand anlegen und zusammen in Ihrer Hausgemeinschaft in gemütlicher Runde Ihren eigenen Herbstputz durchführen. Doch wohin mit dem Laub?

Geringe Mengen

können Sie problemlos über die Biotonne entsorgen.

Größere Mengen

Laub füllen Sie bitte in große Müllsäcke, dies erleichtert der beauftragten Firma enorm die Arbeit. Nach dem Ausschütten erhalten Sie die Müllsäcke zurück. Wir bitten Sie, lose Laubhaufen an einer geschützten Stelle zu lagern, damit keine Windböe Ihre Arbeit zunichte macht. Wie schon in den Vorjahren, informieren Sie bitte Ihr zuständiges Serviceteam über den Abholungsbedarf des Herbstlaubes, den Empfang der LebensRäume Hoyerswerda eG (Telefon: 03571 467 30) oder unsere Grünlandtechnologin Frau Koar (Telefon: 03571 467 355).

Und warum nicht einmal an einer geschützten Stelle einen Laubhaufen für die Überwinterung von Igeln anlegen? Der Haufen kann dann zum Frühjahrsputz entsorgt werden.



NICHT OHNE MEIN HAUSTIER!

Hamster, Wellensittich, Katze, Hund und Co. sind beliebte Mitbewohner in unseren Wohnungen. Der Wunsch nach einen Haustier ist bei vielen groß.



dies erspart Ihnen nachfolgend Ärger und Enttäuschung.

Hat der Vermieter die Zustimmung erteilt, kann er sie nur bei triftigen Gründen widerrufen: Wenn der kleine Pekinese aus dem Erdgeschoss ständig andere Hausbewohner oder den Postboten anfällt oder ein Hund sich täglich mehrere Stunden die Seele aus dem Leib bellt, während Frauchen arbeitet oder...

Selbstverständlich haftet der Mieter für Schäden, die seine Tiere verursachen. Zerkratzte Türen und Fußbodenbeläge sind da keine Seltenheit.

Generell sind Haustiere, wie Katzen und Hunde in der Wohnung erlaubt.

Dennoch sind in einem Haus die Interessen der Wohnungsnutzer ganz unterschiedlich. Die einen können sich ein Leben ohne ihren quirligen Gefährten nicht vorstellen, die anderen stört es ungemein.

Wir als Genossenschaft versuchen, im Interesse aller einen Ausgleich zu finden. Doch das ist oftmals gar nicht so einfach, denn schließlich sollen sich alle im Haus wohl fühlen und durch Tiere keine Störungen hervorrufen. Grundsätzlich ist ein generelles Verbot, Katzen und Hunde in der Wohnung zu halten, nicht zulässig. Jedoch haben wir in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt, dass das Halten von Hund oder Katze eine zustimmungspflichtige Handlung ist. Dabei sollte jeder Wohnungsnutzer beachten, dass wir die Haltung einer Katze oder eines Hundes im Hinblick auf die Größe und Art des Tieres und auf die Größe und Lage der Wohnung ablehnen können, um die Interessen der Genossenschaft, der Nachbarn und das Wohl des Vierbeiners zu gewährleisten. Wir bitten Sie daher, konsultieren Sie vor der Anschaffung eines Haustieres Ihr Serviceteam,

Für die Haltung von Kleintieren wie Hamster, Kaninchen oder Mäuse muss übrigens keine Erlaubnis eingeholt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass die Tiere in geschlossenen Behältnissen leben und nicht frei in der Wohnung herumlaufen können.

Und bitte nicht vergessen: für ein gutes Miteinander von Mensch und Tier in der Hausgemeinschaft ist, wie so oft, die gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme auf Ängste und Befindlichkeiten des Anderen unverzichtbar für ein angenehmes Wohnklima.

KinderNikolaus

6. DEZEMBER



Alle Jahre wieder... freuen wir uns auf leuchtende Kinderaugen zu unserer Kinder-Nikolaus-Party im Hoyerswerdaer CineMotion.

Los geht es um **15:00 Uhr** im Kino mit einer gemütlichen Bastelei und gegen 16:00 Uhr erwarten wir den Nikolaus mit einem Sack voller Überraschungen und starten den Film. Welchen?

Na was kann es Passenderes geben für eine Wohnungsgenossenschaft als einen umziehenden Kater? Jawohl – die Rede ist vom neuen "Pettersson und Findus - Findus zieht um". Wie gewohnt, wird der kleine quirlige Kater ganz sicher wieder seinem Herrchen gehörig auf der Nase herumtanzen und für einige heitere Verwicklungen sorgen.

Nicht verpassen – Basteln, Kino, Nikolaus und kleine Spiele... und herrliche Adventsstimmung.

LebensRäume und CineMotion erwarten euch!

Hier gleich Gutschein ausschneiden:





KinderNikolaus

Der Inhaber des Gutscheins erhält gegen Vorlage an der Kasse je Kind und einer begleitenden erwachsenen Person beim Besuch der LebensRäume-Kinder-Nikolausparty am 06.12.2018 ab 15:00 Uhr Tickets für den Film

"Pettersson und Findus - Findus zieht um"

zum Vorzugspreis von 2,00 EUR/Person.



Weitere Begleitpersonen zahlen den regulären Kinopreis.





WEIHNACHTSGESCHENK BILDKOMPOSITION

Unser ServiceCardPartner, die Werbeagentur Justdesign, hält für Sie eine fantastische Weihnachtsgeschenk-Idee bereit: "Bildkompositionen"! Springen aus einem Bilderrahmen, Mehrfachaufnahmen, Bild im Bild-Projektionen und vieles mehr. Damit ist die Überraschung am Weihnachtsabend perfekt. Bis zum 31.12.18 erhalten Sie einen Rabatt von 10 %.

Also nichts wie hin zu: Justdesign - Internet und Printwerbung, L.-Herrmann-Str. 94 in Hoyerswerda, Tel. 03571 603703, E-Mail: info@justde-sign.de.

LESERBRIEF

UNSER HAUSFEST AM 21. SEPTEMBER

"Inspiriert durch die Einrichtung des Nachbarschaftsfonds seitens der LebensRäume Hoyerswerda eG, beschlossen einige Mieter der Schöpsdorfer Straße 31 und 32 ein Hausfest auf die Beine zu stellen. Frau Pfaff, Frau Pohl und Frau Fetzer übernahmen voller Elan die Organisation. Vom beantragten Geld wurden Getränke und kulinarische Leckereien gekauft. Beim Aufbau der Tische und Bänke waren viele fleißige Helfer am Werk, ebenso beim Dekorieren. Bei strahlendem Sonnenschein begann die Fete. Es wurde gegessen, getrunken, geplaudert und viel gelacht! Dann kam der Regen - alle halfen beim Umräumen und gut gelaunt ging die Feier weiter im Hauseingang Nr. 31. Alle Mieter waren sich einig: "Das machen wir bald wieder!"







DANK NACHBARSCHAFTSFONDS KINDERFEST IM WK II

Ein weiteres über den genossenschaftlichen Nachbarschaftsfonds realisiertes Projekt erreichte uns aus der Hoyerswerdaer A.-Einstein-Str. 38 - 44. Hier wurde über Genossenschafterin Nicole Thomas und ihre Helfer ein gelungenes Kinderfest organisiert. Das Wetter passte perfekt und es hat allen großen Spaß gemacht, die Kinder mit leuchtenden Augen hüpfen, toben und spielen zu sehen.

GUTE NACHBARSCHAFT PFLEGEN

Planen Sie auch eine Aktivität zur Förderung Ihrer Hausgemeinschaft und Entwicklung eines guten nachbarschaftlichen Klimas?

Dann lassen Sie es uns wissen. Der von unseren Vertretern gewählte Vergabeausschuss entscheidet eigenverantwortlich über die Vergabe der Mittel und die Bestätigung der Projekte.

Alle Infos dazu unter https://www. lebensraeume-hy.de/unsere-lebensraeume/nachbarschaftsfonds. Ihre Ansprechpartnerin ist Carmen Fleißner, Telefon 03571 467 390.



Hier gleich Gutschein ausschneiden:





natürlich sollte er auch lange toll aussehen.

Frischer geht's nicht: Schlagen Sie Ihren Weihnachtsbaum doch selbst und verbinden Sie die Suche nach einem geeigneten "Modell" mit einem Ausflug in den Wald. Wir freuen uns, dass wir Ihnen dies erstmalig gemeinsam mit dem Pflanzenhof Schulze anbieten können.

Das zauberhafte Weihnachtsbaum-Land befindet sich am Scheibe-See, problemlos mit dem Auto und dem Fahrrad erreichbar. Gut ausgeschildert werden Sie vom Parkplatz am Scheibe-See (hinter der Einfahrt Thomas Phillips) zu den Weihnachtsbäumen geführt – oder... Sie parken Ihr Gefährt und fahren gemütlich mit der Kutsche weiter.

Der Wunschbaum lässt sich gemeinsam mit der ganzen Familie aussuchen und verleiht dem Fest eine persönliche Note. Und nach der erfolgreichen Auswahl können

Sie sich dann noch gemütlich am Lagerfeuer bei Glühwein. Bratwurst und Lebkuchen aufwärmen.

Zwei "Exklusiv-für-Genossenschafter-Verzehr-Gutschein" finden Sie nebenstehend.

Für Kinder gibt es natürlich kleine Extra-Überraschungen.

Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Das nötige Handwerkszeug ist vor Ort vorhanden und wer sich nicht selbst traut, Hand anzulegen, kann jederzeit einen Helfer fragen.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Erlebnis. Und wie gewohnt, bieten wir unseren Wohnungsnutzern auch gern wieder den "Baum-Anliefer-Service" an.

Klingt gut? Wir erwarten Sie!

KALENDER EINMAL ANDERS

Nach 16 Jahren Kalendergestaltung haben wir uns in diesem Jahr für eine "kreative Pause" im 30 x 30 cm-Format entschieden und für Sie Halbjahreskalender entworfen, die Sie sich kostenlos ab dem 22. Oktober bei uns abholen dürfen. Diese können Sie sowohl als Hausreinigungskalender für Ihren Eingang nutzen, als auch natürlich als Terminüberblick für sich und Ihre Familie.

Sichern Sie sich schnell ihr Exemplar.



IMPRESSUM

Herausgeber LebensRäume Hoyerswerda eG K.-Niederkirchner-Str. 30 02977 Hoyerswerda

Telefon 03571 46730

E-Mail info@lebensraeume-hy.de Website www.lebensraeume-hy.de

Redaktion Ron Schuster (Redaktionsleitung), Doreen Busch, Christine Kunze, Jana Selan, Tino Rothenburger

Zuschriften unter dem Stichwort "Mitgliederzeitschrift"

Fotos LebensRäume Hoyerswerda eG: Ben Bartuschka; Fotolia: yellowj Titel, sushaaa S. 7, pressmaster S. 7, Shmel S. 8, master1305 S. 10, BillionPhotos.com S. 10, nosyrevy S. 10, by-studio S. 10;

Layout/Satz Justdesign Internet und Printwerbung L.-Herrmann-Str. 94 02977 Hoyerswerda www.justde-sign.de

Justdesign: Jens Just

Druck Druckhaus Scholz GmbH Pforzheimer Platz 8 02977 Hoyerswerda www.druckhausscholz.de

HERBSTRÄTSEL MITMACHEN UND GEWINNEN

spitzer Metall- stift mit Kopf	•	großer Raum für Pferde- sport	•	Nadel- baum	kurz für: zu dem	Linien gleichen Luft- drucks	Tibet- gazelle
Papagei Mittel- und Süd- amerikas	2			umgangs- sprachl.: sehr viele		•	
auf exakt die gleiche Weise	>						
unbe- stimmter Artikel	5			eh. neusee- länd. Vogel Maas- Zufluss			
					großer Zorn	4	TV-Mode- rator (Markus)
Lebens- abschnitt	Gast- stätte, Kaffee- haus		europas. Grenzfluss span.: Fluss		3		V
Stadt in d. Toskana Republik in W-Afrika	> V						
				Erb- faktor	>		
Stadt in d. Toskana Segelkom- mando	1						

No.3/2018







national and the Vertralicherit enach dem Gewinnspiel bezogenen Daten her Order Beranden zum Frank

toyerswerda eG

Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten Frank Zimmerhäkel, DOMUS consult Wirtschaftsberauungsgesellschaft mbl., Regierungsstellschaft mbl., Regierungsstellschaft

FIT BEIM NHV

SENIOREN-SPORTFEST



"Je oller, desto doller" - dies trifft auf die 320 Senioren/-innen des Nachbarschaftshilfeverein e. V. zu, die in den Bewegungs- und Sportangeboten des Vereins organisiert sind. Ergänzend sollte es heißen: "...umso fitter!"

Am 18. August 2018 trafen sich die NHV-Sportler zum ersten Vereinssportfest auf der Freizeitsport-Anlage in der

Straße des Friedens. Die Anlage bietet alles, um altersspezifische Wettkämpfe zu ermöglichen. Sportkoordinator Ronny Schuldt und die Übungsleiter entwickelten dazu viele Ideen, die den Teilnehmern Ehrgeiz abforderten, aber auch Spaß bereiteten, u. a. Gruppengymnastik, 1 km Sandgehen, Knieballgehen, Korbballwerfen, Gummistiefelweitwurf, Leitergolf und Torwandschießen. Wer auf seinem Ergebnisbogen die Hälfte der 12 Disziplinen nachweisen konnte, wurde mit einem Eis belohnt. Eine Neuauflage für das nächste Jahr ist geplant.

GROSSE NACHFRAGE

FIT SEIN UND SPASS HABEN

Wir organisieren ein weiteres gemeinsames Projekt mit dem Sportclub Hoyerswerda e.V. und der LebensRäume Hoyerswerda eG. Ab 01.10.2018 werden jeden Montag um 15:30 - 16:30 Uhr im Saal der Genossenschaft in der K.-Niederkirchner-Str. 30 durch eine Trainerin vom Sportclub Ihre Muskeln und Gliedmaßen in Schwung gebracht.

rel.(freiwillig)

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

/orname

Anmeldung erwünscht unter: 03571 609242

FAHRRADSELBSTHILFEWERKSTATT

WIR SIND UMGEZOGEN

Sie finden die Fahrradselbsthilfewerkstatt nun in der A.-Einstein-Str. 47, Haus C (Einsteinhaus mit Zugang vom Innenhof – am Miet-und Geschäftshaus Rechtsanwalt Döhl die Einfahrt nutzen). Die Bedingungen für Herrn Waury, sein Team und alle Hilfesuchenden haben sich nun wesentlich verbessert.

Die Werkstatt ist dienstags von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.





LebensRäume Hoyerswerda eG Zentrale Kundenbetreuung K.-Niederkirchner-Str. 30 02977 Hoyerswerda

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH GRÜSSE VON DER GLÜCKSFEE

Das Lösungswort "Hausbau" galt es herauszufinden. Viele eifrige Leser konnten unser Rätsel aus der Ausgabe 02/2018 lösen. Wir gratulieren den Gewinnern Frau Burek, Frau Karge und Herrn Liebmann aus Hoyerswerda, welche durch unsere Glücksfee ermittelt wurden!